

Peter Brinkmann

Die NATO-Expansion

Deutsche Einheit und Ost-Erweiterung

256 S., brosch., mit Abb.

12,99 €

ISBN 978-3-360-01873-1

auch als eBook erhältlich

Peter Brinkmann

geboren 1945 in Cloppenburg, studierte Jura, Volkswirtschaft und Politik. Danach war er als Journalist bei der »Welt« in Bonn und als Wirtschaftsredakteur bei »Bild« in Hamburg tätig. Im Herbst 1989 akkreditierte er als erster Korrespondent der »Bild« in der DDR-Hauptstadt. Später war Brinkmann Chefkorrespondent beim »Berliner Kurier« und Moderator bei TV Berlin.

Der G20-Gipfel in der Türkei zeigte: Russland ist wieder mit im Boot. Die aktuellen Krisen auf der Welt können ohne russische Mitwirkung nicht gelöst werden. Kurzsichtig hatte der Westen eine Zeitlang Putin an den Katzentisch verbannt, missgestimmt vom Konflikt zwischen Moskau und Kiew seit 2014.

Dass dieser Konflikt älteren Ursprungs ist, macht Peter Brinkmann in seinem Buch deutlich. Moskau fühlt sich von der NATO bedrängt, die bis an seine Landesgrenzen vorrückte, und meint, dass diese Ostausdehnung absprachewidrig erfolgt sei. Und der Westen erklärt, eine solche Absprache sei nie getroffen worden. Gorbatschow habe vor einem Vierteljahrhundert gesagt, dass jedes Land frei sei zu wählen, welchem Bündnis es angehören wolle. Diese Freiheit, so argumentiert die NATO, haben sich die baltischen Staaten ebenso genommen wie die auf dem Balkan, auch Polen, Tschechen, Ungarn und Slowaken waren so frei ...

Brinkmann hat nun alle Protokolle, Erklärungen und Vereinbarungen untersucht, die 1989/90 in dieser Sache zu Papier gebracht wurden (oder eben auch nicht). Sein mit kriminalistischer Sorgfalt erarbeiteter Befund ist mehr als erhellend. Brinkmann macht den Zusammenhang zwischen der deutschen Wiedervereinigung und der Osterweiterung der NATO überzeugend deutlich. Sein dokumentengestützter, einzigartiger Report, der sich mit der Vergangenheit beschäftigt, erklärt die Gegenwart. Vieles, was einem in der Tagespolitik heute unverständlich erscheint, findet dort seine Erklärung. Auch, warum Obama nun wieder mit Putin redet ...

PRESSEABTEILUNG

Markgrafenstraße 36

D-10117 Berlin

Telefon 030 238091-25

Fax 030 238091-23

presse@eulenspiegelverlag.de

www.eulenspiegel-verlagsgruppe.de